



Bezirksverein
Berlin-Brandenburg



Kooperationsvereinbarung

zwischen dem

Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
BV Berlin-Brandenburg e.V.
vertreten durch die Vorsitzende,
Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui,
Reinhardtstraße 27b
10117 Berlin

(nachfolgend VDI BB genannt)

und der

ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH
vertreten durch die Geschäftsführung,
Herrn Dr. Steffen Kammradt (Sprecher),
Herrn Dr. Rolf Strittmatter,
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam

(nachfolgend ZAB genannt)

Präambel

Die **ZAB** ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Brandenburg insbesondere für Fragen der Wirtschafts-, Innovations- und Außenwirtschaftsförderung, des Standortmarketings, der Energieberatung sowie für den Technologietransfer. Die ZAB unterstützt im Rahmen eines EFRE-geförderten Projektes die Brandenburger und Berlin-Brandenburger Cluster (mit Ausnahme Tourismus) durch die Clustermanagements innerhalb der ZAB. Diese Cluster sind für Berlin und Brandenburg: Energietechnik, Gesundheitswirtschaft, IKT/Medien- und Kreativwirtschaft, Verkehr/Mobilität/ Logistik und Optik sowie die Brandenburger Landescluster Ernährungswirtschaft, Kunststoffe/Chemie und Metall

Der **VDI BB** ist mit über 6.600 Mitgliedern die bei weitem größte Ingenieurvereinigung in der Region. Seine Aufgabe sieht er im interdisziplinären Wissenstransfer, Diskussion und Entwicklung zwischen unterschiedlichen Fachgebieten und Branchen, der Kooperation mit Hoch- und Fachhochschulen der Region sowie der Förderung des Ingenieurwachstums. Weiter steht er als politisch unabhängiger Berater den Landesregierungen, Behörden und anderen Organisationen zur Verfügung.

Die Kooperationspartner sind bestrebt, das wirtschaftliche Wachstum, die Fachkräftesicherung und die technologischen Entwicklungen im Land Brandenburg und der Hauptstadtregion Berlin Brandenburg, insbesondere in den Clustern, nachhaltig zu unterstützen. Um ihre jeweiligen Kompetenzen und die damit verbundenen Maßnahmen dabei synergetisch zu nutzen, schließen VDI BB und ZAB diese Kooperationsvereinbarung.

§ 1 Ziele und Umsetzung

- (1) VDI BB und ZAB agieren in ihrer Arbeit jeweils selbstständig und sind dabei insbesondere ihren eigenen Mitgliedern bzw. Kontrollgremien verpflichtet.
- (2) Die Partner informieren sich jedoch gegenseitig über Maßnahmen und Planungen im genannten Bereich.
- (3) Sie stimmen sich über den Einsatz und die zielorientierte Verknüpfung ihrer Maßnahmen und Aktivitäten ab.

§ 2 Kooperationsfelder des VDI BB

Der VDI BB engagiert sich satzungsgemäß insbesondere in folgenden Kooperationsfeldern:

- Unterstützung zur Profilierung des Industriestandortes Berlin-Brandenburg und seiner Cluster,
- Nachwuchsförderung im Ingenieurbereich,
- Fachkräftesicherung im Ingenieurbereich.

Der VDI BB unterstützt die ZAB und insbesondere deren Clustermanagements durch

- die Mitarbeit in Clustergremien und -arbeitsgruppen,
- die Kommunikation der Cluster-, Industrie- und Energiestrategie an die Mitglieder des VDI BB,
- die Öffnung von Veranstaltungen des VDI BB für die Kommunikation clusterrelevanter sowie weiterer ZAB-Themen.

§ 3 Kooperationsfelder der ZAB

Die Fachteams sowie die Clustermanagements in der ZAB arbeiten mit dem VDI BB zusammen durch:

- Bereitstellung von themenspezifischen Informationen,
- Vernetzung mit Clusterakteuren (auch clusterübergreifend und international),
- Begleitung konkreter Kooperationsprojekte von Vereinsmitgliedern mit Wirtschafts- und Wissenschaftspartnern,

- Kommunikation der Angebote und Arbeitsinhalte des VDI BB insbesondere auch in der Clusterarbeit ,
- Teilnahme an relevanten Veranstaltungen des VDI BB.

§ 4 Organisation der Zusammenarbeit

Die Kooperationspartner benennen Ansprechpartner auf Arbeitsebene.

- (1) Die Kooperationspartner stimmen sich jährlich über die beabsichtigten Aktivitäten für das Folgejahr ab.
- (2) Die Partner treffen sich regelmäßig in dem für die Koordinierung der Aktivitäten erforderlichen Umfang.

§ 5 Finanzierung

- (1) Jeder Kooperationspartner trägt die ihm im Rahmen dieser Kooperation entstehenden finanziellen Aufwendungen selbst.
- (2) Die Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung an Maßnahmen des jeweils anderen Partners sowie einer gemeinsamen Finanzierung abgestimmter Maßnahmen bleibt davon unbenommen.
- (3) Rechtsgeschäfte erfolgen durch die Beteiligten stets im Namen, in Verantwortung und auf Rechnung ihrer jeweiligen Gesellschaft.

§ 6 Nutzung von Arbeitsergebnissen

Arbeitsergebnisse im Rahmen dieser Kooperation stehen beiden Partnern uneingeschränkt und kostenlos zur Verfügung, sofern nicht von einem Kooperationspartner im Vorfeld eine davon abweichende Erklärung abgegeben worden ist. Diese Erklärung hat gegenüber dem anderen Kooperationspartner schriftlich zu erfolgen und ist von diesem schriftlich zu bestätigen.

§ 7 Schlussbestimmungen

- (1) Diese Vereinbarung tritt nach Unterzeichnung in Kraft und läuft bis zum 31.12.2017. Die Kooperationspartner setzen sich rechtzeitig vor Ablauf über eine Verlängerung ins Benehmen.
- (2) Mündliche Nebenabreden werden nicht getroffen.

- (3) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (4) Für die Kooperationspartner ergeben sich aus dieser Kooperationsvereinbarung keine Ansprüche gegenüber dem anderen Partner, die über den Wortlaut hinausgehen. Gegenseitige Haftung oder Haftung gegenüber Dritten durch einen der beteiligten Partner wird ausgeschlossen.
- (5) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich für diesen Fall, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung zu ersetzen, die dem gewollten Zweck der ganz oder teilweise unwirksamen oder undurchführbaren Regelung am nächsten kommt.

Verein Deutscher Ingenieure (VDI BB) – Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V.

Berlin, den 1.12.2014



Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui
Vorsitzende

ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH

Potsdam, den 1.12.2014



Dr. Steffen Kammradt
Sprecher der Geschäftsführung



Dr. Rolf Strittmatter
Geschäftsführer